

Ich schäme mich des Evangeliums nicht (Paulus)

Refrain: Ich schä-me mich, ich schä-me mich, ich schä-me mich des E-van-ge-liums nicht. Ich schä - me mich, ich schä - me mich, ich schä - me mich der Bot - schaft Je - su nicht; denn es ist ei - ne Got - tes - kraft, die Heil und Mut und Se - gen schafft dem, der da - rauf ver - traut, dem, der da - rauf ver - traut.

1. Heu - te, Pau - lus, da magst du das so
 2. Vor Da - mas - kus da fielst du dann vom
 3. Wenn du, Pau - lus, jetzt dei - ne Brie - fe
 4. Je - sus Chri - stus heißt jetzt dein Weg zu

seh'n. Frü - her kann - test du Je - sus nicht ver -
 Pferd! Je - sus sel - ber hat dich zu sich be -
 schreibst und für Je - sus durch vie - le Län - der
 Gott. Er schenkt Frei - heit von Angst und Schuld und

steh'n. Du kann - test nur Ge - bo - te, das
 kehrt. Er ließ dich Got - tes Lie - be und
 reist, dann trägst du Got - tes Bot - schaft hin -
 Tod. Er - füllt sind die Ge - bo - te durch

war dein Weg zu Gott, ver - folg - test die Ge -
 sei - ne Gü - te spür'n und du liebt dich von
 aus in al - le Welt: Dass er in Je - sus
 Lie - be ganz al - lein. In Glau - be, Lie - be,

mein - den und brach - test Angst und Not.
 ihm auf ganz neu - e We - ge führ'n.
 Chris - tus in Treu - e zu uns hält.
 Hoff - nung will Gott uns na - he sein.